



Sammlung Theaterzettel

Das goldene Kreuz

Langer, Ferdinand

1896-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. März 1896.

70. Vorstellung im Abonnement A.

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Erl.
Nicolaus Pariset, Wirth zur Mühle	Herr Kromer.
Christine, seine Schwester	Frau Sorger.
Therese, seine Cousine und Braut	Frl. Rugrauer.
Bombardon Sergeant	Herr Marx.

Soldaten. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Dorf bei Melun. — Zeit: 1812 und 1815.

Im 1. Akte: Ballet (Bauerntanz).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine Pause statt.

Beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		M. 2.— per Platz	
Loge II. Rang			
Einzelne Logenplätze:			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	„	„
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	„	„
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	„	„
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	„	„
2. u. 3. Reihe	1.50	„	„

Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.— per Platz
2. u. 3. Reihe	2.50 „ „
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „
2. u. 3. Reihe	1.20 „ „
Sperrsitze im I. Parquet	3.50 „ „
Sperrsitze im II. Parquet	2.50 „ „
Stehplatz im Parquet	2.50 „ „
Parterre	1.50 „ „
Gallerieloge	— .80 „ „
Gallerie	— .40 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Villers können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 58	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Keltern, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 22. März 1896. 70. Vorstellung im Abonnement B.

Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Oper in 5 Akten. Nach Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas. Musik von Ferdinand Langer.

Anfang 6 Uhr.